

Inhaltsverzeichnis (kurz)

Inhaltsverzeichnis (lang)	9
Vorwort.....	13
Einleitung und Begriffsdefinition.....	15
0.1. Problemerk�ffnung	15
0.2. Verbreitung von Homeschooling in Europa und die Situation in der Bundesrepublik	19
0.3. Definition von Homeschooling.....	23
0.4. Aufbau der Arbeit.....	27
Erster Teil: Geschichtlicher Abriss über Hausunterricht und Homeschooling	31
1.1. Hausunterricht von der Antike bis 1945 mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Sprachraums	35
1.2. Entwicklungslinien von Homeschooling als eigenständige Form der Bildungsorganisation	69
Zweiter Teil: Theoretische Zugänge zu Homeschooling.....	87
2.1. Bildungstheoretische Ansätze.....	87
2.2. Lebensweltliche Ansätze	142
Dritter Teil: Organisation, Theorie und Praxis von Homeschooling in der BRD	175
3.1. Homeschoolingstr�mungen in der Bundesrepublik und ihre Interessenverbände	175
3.2. Unterorganisationsformen von Homeschooling	181
3.3. Homeschooling unterstützende Fernschulen in der BRD	186
3.4. Möglichkeiten und Grenzen von Homeschooling aus erziehungswissenschaftlicher Sicht.....	207
Vierter Teil: Homeschooling als Anfrage an das öffentliche Bildungssystem der BRD	233
4.1. Homeschooling und die Privatisierung von Bildung.....	233
4.2. Fazit	247
Quellenverzeichnis	255

Inhaltsverzeichnis (lang)

Vorwort.....	13
Einleitung und Begriffsdefinition.....	15
0.1. Problemerk�ffnung	15
0.2. Verbreitung von Homeschooling in Europa und die Situation in der Bundesrepublik	19
0.3. Definition von Homeschooling	23
0.4. Aufbau der Arbeit.....	27
Erster Teil: Geschichtlicher Abriss über Hausunterricht und Homeschooling.....	31
1.1. Hausunterricht von der Antike bis 1945 mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Sprachraums	35
1.1.0. Erziehung, Unterricht und Bildung.....	35
1.1.1. Hausunterricht in der Antike	38
1.1.2. Hausunterricht im Mittelalter	43
1.1.3. Hausunterricht in der beginnenden Neuzeit.....	47
1.1.4. Hausunterricht in der Aufklärung	52
1.1.5. Hausunterricht zwischen der französischen Revolution und dem Ersten Weltkrieg	57
1.1.6. Hausunterricht in der Weimarer Republik, im Nationalsozialismus und in der Bundesrepublik	65
1.2. Entwicklungslinien von Homeschooling als eigenständige Form der Bildungsorganisation	69
1.2.1. Historische und traditionale Ursprünge von Homeschooling	69
1.2.2. Die Wiederentdeckung von Homeschooling in den USA.....	75
1.2.3. Homeschooling in der Bundesrepublik	78
1.2.4. Homeschooling – ein erstes Fazit.	84
Zweiter Teil: Theoretische Zugänge zu Homeschooling.....	87
2.1. Bildungstheoretische Ansätze.....	87
2.1.1. Johann Friedrich Herbart: �ber Erziehung unter öffentlicher Mitwirkung.....	87
2.1.1.1. ‘�ber Erziehung unter öffentlicher Mitwirkung’	87
2.1.1.2. Herbart und die preußische Schulreform	94
2.1.1.3. Die Aufgabe des Erziehungsk�nstlers als Initiator der Tugend und ‘Inneren Freiheit’ des Schülers	97
2.1.1.4. Der Erziehungsk�nstler als freischaffender Künstler.....	99
2.1.1.5. Herbarts Kritik der Schule	100

2.1.1.6. Zusammenfassung.....	104
2.1.2. Hans Magnus Enzensberger: Plädoyer für den Hauslehrer	106
2.1.2.1. Analyse und Kritik der schulischen Wirklichkeit	107
2.1.2.2. Das Hauslehrersystem	109
2.1.2.3. Enzensbergers didaktischer Ansatz.....	110
2.1.2.4. Legitimierung des Hauslehrersystems.....	111
2.1.2.5. Das Hauslehrersystem im Denken Enzensbergers.....	112
2.1.2.6. Enzensbergers ideologische Wandlung	116
2.1.2.7. Enzensberger und die Postmoderne.....	118
2.1.2.8. Der Bildungsbegriff bei Enzensberger	121
2.1.2.9. Fazit und Kritik.....	124
2.1.3. Herbart und Enzensberger im systematischen Vergleich und Schlussfolgerungen für Homeschooling.....	131
2.1.3.1. Entstehungshintergrund.....	131
2.1.3.2. Didaktische Überlegungen und pädagogischer Ethos	132
2.1.3.3. Organisationsform des häuslichen Unterrichts	133
2.1.3.4. Schulkritik	134
2.1.3.5. Lehrerbild	134
2.1.3.6. Curriculumskritik	135
2.1.3.7. Weltanschaulicher Hintergrund	136
2.1.3.8. Schlussfolgerungen für Homeschooling.....	139
2.2. Lebensweltliche Ansätze	142
2.2.1. Die Verbindung von Heim, Schule und Leben: Nikolai Grundtvig.....	142
2.2.2. Die ‚natürliche Unterrichtsmethode‘: Berthold Otto.....	151
2.2.2.1. Berthold Otto und der häusliche Unterricht	151
2.2.2.2. „Kann eine Mutter selbst häuslich unterrichten?“.....	152
2.2.2.3. Theorie der ‚natürlichen Unterrichtsmethode‘	155
2.2.2.4. Zusammenfassung didaktischer Schlussfolgerungen der ‚natürlichen Unterrichtsmethode‘.....	157
2.2.2.5. Fazit	162
2.2.3. Unschooling: Die Didaktik John Holts.....	164
2.2.4. Fazit der lebensweltlichen Ansätze.....	169

Dritter Teil: Organisation, Theorie und Praxis von Homeschooling in der BRD

3.1. Homeschoolingströmungen in der Bundesrepublik und ihre Interessenverbände	175
3.1.1. Argumentationsstrategien der säkularen und der evangelikalen Homeschooling-Bewegung.....	175
3.1.2. Organisationen und Verbände der säkularen und christlichen Homeschoolbewegung	180
3.2. Unterorganisationsformen von Homeschooling	181
3.2.1. „Klassisches“ Homeschooling	182
3.2.2. Das Hausschulmodell.....	183

3.2.3. Das Fernschulmodell.....	184
3.3. Homeschooling unterstützende Fernschulen in der BRD	186
3.3.1. Staatlich zertifizierte Fernschulen	187
3.3.1.1. Deutsche Fernschule (df)	187
3.3.1.2. Institut für Lernsysteme (ILS)	190
3.3.1.3. Flex-Fernschule	194
3.3.1.4. Web-Individualschule	197
3.3.2. Staatlich nicht zertifizierte Fernschule	199
3.3.2.1. Philadelphia-Schule.....	199
3.3.3. Zusammenfassung.....	205
3.4. Möglichkeiten und Grenzen von Homeschooling aus erziehungswissenschaftlicher Sicht	207
3.4.1. Passgenaue, auf die spezifischen Bedürfnisse des Schülers zuge- schnittene Unterrichtung in familiären Kleingruppen, verbunden mit einer effizienteren Organisation des Unterrichtes.	208
3.4.2. Homeschooling erwirkt bessere Lernergebnisse als Lernen in Institutionen	211
3.4.3. Überwindung der entfremdenden Institutionalisierung des Lernens durch Homeschooling.....	212
3.4.4. Die Wiederherstellung der Einheit von Leben und Lernen durch Homeschooling.....	216
3.4.5. Erwiderung auf die Gefahr der potentiellen Verzweckung von Bildung durch gesellschaftliche Mächte im Rahmen staatlich oder privat organisierter Schulen.	221
3.4.6. Exkurs: Homeschooling und Hochbegabung	225
3.4.7. Fazit	229

Vierter Teil: Homeschooling als Anfrage an das öffentliche Bildungssystem der BRD

233

4.1. Homeschooling und die Privatisierung von Bildung.....	233
4.1.1. Probleme des öffentlichen Bildungswesens in der Bundesrepublik	233
4.1.2. Tendenzen zur Privatisierung von Bildung in der Bundesrepublik	236
4.1.3. Homeschooling im Spannungsfeld zwischen öffentlicher Bildung und ihren Privatisierungstendenzen	245
4.2. Fazit	247
4.2.1. Historischer Befund	248
4.2.2. Theoretischer Befund	249
4.2.3. Homeschooling als Lösung des Dilemmas der öffentlichen Bildung?	251
4.2.4. Abschluss.....	252

Quellenverzeichnis

255